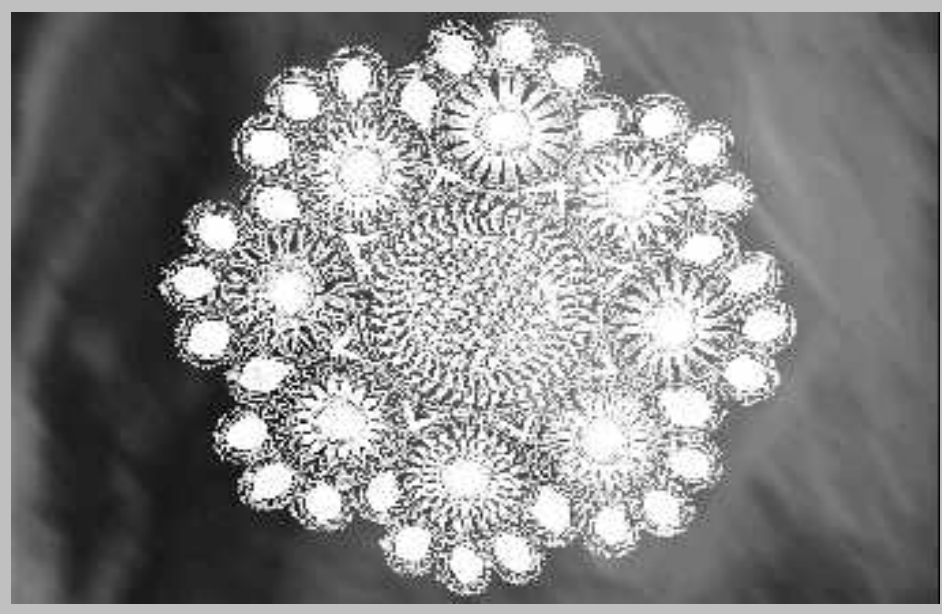


FRÜHJAHR 2007



Viele kleine Frühlings-Sonnenstrahlen

Nanduti-Spitze aus Paraguay, dem Weltgebetsland 2007

PASSIONSZEIT - OSTERN

Innenrenovierung Kirche Heisebeck

Risse in den Wänden, bröckelnder Putz und maroder Dachstuhl – die Bausubstanz der Heisebecker Kirche muss dringend saniert werden.

Spendenprojekt für die Innenrenovierung der Heisebecker Kirche: Am 16.1. war es soweit. Mit Spannung haben wir die Bekanntgabe der Fördersumme für die Kirchenrenovierung erwartet. Im Herbst vergangenen Jahres gab es viele Benefizaktionen zugunsten der Innenrenovierung und auch viele einzelne Spenden.

Da die Gemeindeglieder auch schon jahrelang immer wieder für die Kirche gespendet hatten, betrug das Gesamtergebnis € 12.700. Diese Summe wurde noch mal mit € 15.000 durch die Stiftung Kirchenerhaltungsfonds gefördert. Nun wird zunächst die Sanierung des Dachstuhls geplant und in diesem Jahr durchgeführt. Die Stiftung verspricht, einmal geförderte Projekt auch bis zum Abschluss der Sanierung weiter zu fördern - und das heißt vor Ort: weiterhin Engagement für den Erhalt der Kirche.

Für den Kirchenvorstand Heisebeck
Paulus

Monika Dersch-

Frühling - Gott erweckt die Erde zum Leben

Wie freue ich mich auf den Frühling nach einem harten unfreundlichen Winter. Man ist oft auf das Haus beschränkt bei kaltem nassem Wetter, zieht sich zurück, feiert Feste wie Weihnachten in der warmen Stube. Aber das ist ja auch richtig so. Die Natur tut das auch. Die Frucht ist gelegt für den Neuanfang und wartet auf die wärmere Frühlingszeit.

Gott erweckt die Erde zu neuem Leben. Die ersten Pflanzen im Garten brechen durch ans Licht. Die Vögel haben plötzlich viel hellere und fröhlichere Stimmen. Und der Wind bekommt eine warme freundliche Note. Ich spüre das Wunder und verstehe die Zusage, die Gott uns nach der Sinnflut gab: „... nicht aufhören sollen Saat und Ernte ...“ Es kommt neues Leben in die Welt. Das Osterfest kündigt sich an. Auferstehung! Jesus, der stirbt, hinab muss in das Totenreich, wie auch Saat und Zwiebeln in der Erde ruhen, ersteht auf an Ostern. Deshalb geht auch für uns das Leben weiter. Gottes Geist ist die treibende Kraft des Universums und zeigt dieses Wunder selbst in dem kleinsten Wesen auf Erden.



Wir haben es beständig vor Augen – aber nehmen wir es auch wahr? Vom kleinen Prinzen wissen wir: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ (Antoine de Saint Exupéry) Vielleicht müssen wir nur mit dem Herzen schauen lernen, einen inneren Blick entdecken, der vom Geist gelenkt wird.

Deshalb wünsche ich Ihnen viele Augenblicke, in denen sie die kleinen Wunder sehen können, die Gottes Geist uns beschert. Ob in einer kleinen Pflanze oder in der Gestalt eines Kindes - alles, was uns mit Freude erfüllt lässt uns die Sorgen des Alltags für einen Moment vergessen. Ich wünsche Ihnen Unterbrechung, die Sie im Alltag stoppen, um das Herz hörbar zu machen. Also auch mal auf die Bremse treten, um den Blick wieder für das Wesentliche zu gewinnen. Unterbrechung des Alltags. Dann kann es gelingen und wir erleben den Frühling und auch das Geheimnis des Lebens ganz bewusst - mit dem Herz nicht dem Verstand.

Peter Kleinadel

Unter Gottes Zelt vereint – Gottesdienste am Freitag, 2. März 07

Ein neues Weltgebetstagsland erwartet uns. Paraguay befindet sich seit 1989, dem Ende der 35-jährigen Militärdiktatur, in einem schwierigen Prozess der Umgestaltung, an dem sich Frauen auf vielfältige Weise beteiligen. Sie engagieren sich für Landreformen und schließen sich zusammen, um ihre landwirtschaftlichen und kunsthandwerklichen Produkte besser zu vermarkten; Frauen gründen Anlauf- und Beratungsstellen für von häuslicher Gewalt betroffener Frauen, sie engagieren sich im Bildungsbereich und im Gesundheitswesen. Frauen sind auch innerhalb der Kirchen aktiv im Aufbau der Zivilgesellschaft und der Sozialarbeit.



In die Schule zu gehen ist in manchen Gegenden Paraguays noch immer ein Privileg

In der Liturgie für den Weltgebetstag 2007 werden Assoziationen von Gottes Fürsorge, Schutz und Verheißungen lebendig. Was heißt es, als Menschen in all unserer bunten und auch konfliktreichen Verschiedenheit unter Gottes Himmelszelt vereint zu sein? Inspiriert vom Bibeltext der Verheißung eines Sohnes für Sara (*Genesis 18,1-15*), werden angesichts der Nöte von Frauen aus Paraguay Hoffnungen auf eine gerechte Gesellschaft ausgedrückt. Gerade im ökumenischen Miteinander, so stellen die Frauen aus Paraguay fest, ist es wichtig, aus der Position der eigenen Glaubensüberzeugung Verbindung mit anderen zu suchen.

Hier werden alle in die Verantwortung gerufen. Es geht darum, das Geschenk des Weltgebetstags für alle, die mitfeiern, erfahrbar zu machen. Wie in jedem Jahr gilt es, neu zu entdecken, dass Frauen verschiedener Konfessionen an diesem Tag rund um den Erdball nach einer Ordnung beten. Die Gottesdienste finden in unseren Orten zu verschiedenen Zeiten statt. Bitte beachten Sie die Beilagen.

Es ist Sonntagmorgen: 5.00 Uhr und der Wecker zerreißt den Vorhang der Nacht. Zum Vorschein kommt ein neuer Tag, der langsam aufsteht. Mit ihm auch ein noch mder Zeitgenosse, der sich langsam auf den Weg durch den noch schlafenden Ort macht. Stille umfängt diesen Morgen. Wie tot liegt alles da. Doch aus den Häusern treten andere schemenhafte Gestalten auf die Straßen. Sie wagen den Weg in die dunkle Nacht und betreten leise die Kirche. Still und starr ruht sie da. Wie in Stein gehauen. Mit einer Öffnung. Offene Türen. Hineingehen und jeder findet seinen Ort. Unheimlich diese Stille. Ich erahne nur, wer um mich herum atmet. Wie von ferne erklingt ein leises Lied. Der Raum erfüllt von Menschen und diesen Klängen. Die Einsamkeit scheint wie herausgedrängt. Kerzen werden entzündet. Was eben noch wie tot war, bekommt neues Leben eingehaucht. Aus Schemen werden Gesichter - Zeitgenossen: Freunde und Fremde.

Worte ertönen aus allen Himmelsrichtungen und verrücken mich. Als wäre ich ein Stein vor einem Versteck, der - ist er erstmal weggerollt - etwas Neues zum Vorschein bringt. Für mich weggerollt. Für mich etwas Neues. Alles Alte vergessen. Wie eine Schultafel werde ich abgewischt und ich kann neu mein Leben zu schreiben anfangen. Voller Energie gehen meine Gedanken neue Wege. Was eben noch im Kopf war, durchströmt meinen Körper, und meine Beine fangen an zu gehen. Es geht mir nicht allein so. Ich sehe nach unten wie Beine um Beine sich bewegen. Mein Kopf hebt sich. Ich schaue nach oben und begegne den ehemaligen Schemen. Lauter reine Gesichter, in die ich schaue. Menschen. Sie stellen sich neben mich. Menschen. Sie reichen mir zum ersten Mal an diesem neuen Morgen ein Stück Brot, gar einen Schluck Wein. Es tut gut. Das wenige schmeckt überraschend gut. Und wie zwei Freunde stehen sie neben mir, einer zur Rechten und einer zur Linken - und ich bin glücklich. Die Müdigkeit ist weggeweht. Die Sonne ist aufgegangen und mir mehr als ein Licht.

Lars Hillebold



Feiern der Osternacht in

Oedelsheim	um 5.30 Uhr
Lippoldsberg	um 5.30 Uhr
Gottsbüren	um 6.30 Uhr

Kindernachmittage

Für alle Kinder in den Orten des ev. Gesamtverbandes aufgepasst!
Peter Kleinadel zieht wieder durch die Dörfer. Wie auch im Winterhalbjahr bietet er mittwochs immer ab 15.00 Uhr in den jeweiligen Orten ein Programm für Kinder an. In der Zeit vor und um Ostern wollen wir uns zunächst als Bäcker versuchen. Außerdem werden wir singen und lustige Spiele miteinander erfinden. Genaue Daten zu Ort und Zeit finden sich in der Beilage "Termine für Kinder und Jugendliche". Für Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung. *Peter Kleinadel Tel: 05572-999944*

Neues Angebot für Jugendliche ab Konfirmandenalter

Neben dem Angebot "TEN SING", das viele Jugendliche in der Region schon wahrgenommen haben, gibt es nun auch einen offenen Jugendtreff. Eingeladen sind alle Jugendliche aus den Orten des Ev. Gesamtverbandes (das sind: Gieselwerder, Lippoldsberg, Oedelsheim, Vernawahlshausen, Gewissenruh, Arenborn, Heisebeck, Gottsbüren und Beberbeck).



Action planen und Freunde treffen, diskutieren und abhängen, Dart und Billard spielen, Filme schauen und drüber sprechen. Jedesmal anders, jedes Mal neu – in einem Raum, der nur für euch da ist.

Wo treffen wir uns? Im Jugendraum (Keller) des Ev. Gemeindehauses in Gieselwerder. (Im Bruch)

Und wann? Immer montags, von 17.00 - 19.00 Uhr

Wen trifft ihr jedes Mal? Das Team: Peter Kleinadel, Jana Rahn und Anatoli Schlender (beide Gieselwerder), außerdem natürlich eure Freunde

Einzigste Voraussetzung? Ihr solltet in diesem Jahr konfirmiert werden oder schon konfirmiert sein.

Informationen dazu bekommt Ihr bei *Peter Kleinadel Tel 05572-999944*

Nachbarschaftstreffen - Haus des Gastes in Lippoldsberg Freitag 9. März um 14.30 Uhr

Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Kirche an der Oberweser herzlich ein zu Kaffee und Kuchen mit Zeit zur Begegnung und zum Klönen. Natürlich gibt es auch ein Thema: auf informative und unterhaltsame Art wollen wir uns Katharina von Bora, der Ehefrau Martin Luthers, annähern. Wie hat sie, die ehemalige Nonne und Mitstreiterin der Reformation, ihr Leben mit einem so prominenten Ehemann gesehen und gemeistert? Die Lutherin - eine spannende und vielseitige Zeitreise zu einer „starken Frau“ steht auf dem Programm dieses Nachmittags.

Unkostenbeitrag: 7,- Euro (Essen 4,-Euro, Busfahrt 3,- Euro).
Bitte bringen Sie ein eigenes Kaffeegedeck mit.
Ein Busdienst mit zwei Linien ist eingerichtet:



Fahrzeiten voraussichtlich:

Gottstreu / Gewissenruh: 14.10 Uhr (Zubringer nach
Gieselwerder – bitte beim Kirchenvorstand melden)
Gottsbüren: 14.00 Uhr
Gieselwerder: 14.15 Uhr

Oedelsheim: 13.50 Uhr
Heisebeck 14.00 Uhr
Arenborn 14.05 Uhr

Katharina von Bora Vernawahlshausen: 14.15 Uhr *Thomas Schrader*

12. - 16. März in allen Gemeinden

Altkleidersammlung vom Altkreis Hofgeismar mit Hilfe des Sammlungsverbandes Fairwertung e.V. für die Arbeit im Diakonischen Werk Hofgeismar-Wolfhagen. Sammelstellen bitte in den Pfarrämtern erfragen.

Folkloretanzgruppe – Winterkirche Lippoldsberg

"Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit dir anzufangen!" In der Osterzeit beginnt eine regelmäßig Tanz-Gruppe, die sich im 14tägigen Rhythmus in der Winterkirche Lippoldsberg trifft. Yoko Teuteberg, ausgebildete Tanzleiterin, führt ein in Kreistänze aus Ländern mit einer lebendigen Tanztradition: Israel, Griechenland, dem Balkan. Ein Entgelt für die Abende wird Frau Teuteberg mit den Teilnehmenden vereinbaren. Beginn am 12.4. und 26.4. jeweils um 19.30 Uhr, Dauer ca. 1 ½ Stunden.

Christian Trappe

Klosterkirche Lippoldsberg, Karfreitag, 6. April 07, 15.00 Uhr

Im traditionellen Karfreitagskonzert erklingen in diesem Jahr zur Todesstunde Jesu Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-47) und Johann Sebastian Bach (1685-1750). Mendelssohn war ein großer Bach-Kenner und führte 1829 zum ersten Mal nach 100 Jahren Bachs Matthäus-Passion wieder auf. Inspiriert von den alten Meistern, komponierte er mehrere Choralkantaten, von denen zwei im Konzert erklingen werden. Über die Choralkantate „Verleih uns Frieden gnädiglich“ schreibt Robert Schumann: „Das kleine Stück verdient eine Weltberühmtheit und wird sie in der Zukunft erlangen.“ Aus Bachs großen Passionen werden die Kantorei St. Georg, das Wilhelmshavener Streicherensemble und Solisten wunderschöne Arien und Choräle musizieren.

Elisabeth Artelt

„Musizieren für unsere Kirche“ ...**Christuskirche Gieselwerder Ostermontag, 9. April 07, 16.00 Uhr**

Nachdem wir im September „für unsere Kirche gesungen haben“, wird es wieder ein Konzert zugunsten der Sanierung der Christuskirche geben. Unter dem Titel „I got rhythm“ werden Wassili Geiger und Detlef Schnadhorst große Klassiker aus den Bereichen der Unterhaltungsmusik, des Jazz und zeitgenössischer Musik vortragen. Die Idee hatte Wassili Geiger, der mit seiner Familie vor 14 Jahren in Gieselwerder eine neue Heimat gefunden hat. Mit diesem Konzert möchte er sich für die herzliche Aufnahme und tatkräftige Unterstützung bedanken. Damit wird gleich in doppeltem Sinn ein Zeichen der Dankbarkeit gesetzt. Denn der gesamte Erlös ist für die Renovierung der Christuskirche in Gieselwerder bestimmt. Im vergangenen Jahr hat das Konzert einen Erlös von mehr als 2000 Euro erbracht. Insgesamt konnten wir im Jahr 2006 durch Spenden, Kollekten und besondere Aktionen (z.B. Konzert, Kalender- und CD-Verkauf) 7162,03 Euro für die Kirchenrenovierung sammeln. Allen, die dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle auch im Namen des Kirchenvorstands herzlich gedankt.

Eva Hillebold

St.Margarethenkirche Vernawahlshausen, 6. Mai 07, 10.00 Uhr

Der Kinder- und Jugendchor gestaltet den Gottesdienst zu Kantate musikalisch aus. Seit Anfang des Jahres geht es in den Proben um die Heilungsgeschichten Jesu. Eine davon, „Die Stillung des Sturms“, erarbeiten die jungen Sänger und Sängerinnen gerade musikalisch. Bei der Aufführung von Ulrich Gohls Kantate werden die Chöre wieder von einem Ensemble begleitet.

Elisabeth Artelt

**Clemens Bittlinger: „Das besondere Konzert“
Schwülmethalle Vernawahlshausen, 12. Mai 07, 20.00 Uhr**



Manch einer mag ihn eher provokant als „Rockpfarrer“ bezeichnen, andere beschreiben ihn pragmatisch als „Liedermacher“. Die Rede ist von Clemens Bittlinger, Pfarrer und Musiker. Persönlich sind seine Songs, seine Fragen zuweilen unbequem. Die Texte verleiten zum Schmunzeln und Nachdenken. Der 45jährige Bittlinger bezeichnet seine Musik als „moderne Glaubensäußerungen, die mir selbst und anderen Mut und Trost verschaffen wollen.“ In vielen Gottesdiensten, auf den evangelischen Kirchentagen und bei jährlich über 100 Konzerten begeistert er seine Zuhörer durch die Vielseitigkeit seiner

Musik. Außerdem setzt er sich als musikalischer Botschafter für die „Christoffel Blindenmission“ ein. Mit von der Partie sind David Plüss, Keyboard und Helmut Kandert, Percussion.

Vorverkauf (€ 8,-) in Uslar: Toto-Lotto-Herbold bei „Ihr Platz“ und in Vernawahlshausen: Ev. Pfarramt, Lippoldsberger Str. 12, hier ist auch eine telefonische Kartenbestellung möglich (Anrufbeantworter) 05571-2890

Thomas Schrader

Klosterkirche Lippoldsberg, Samstag 19. Mai 07, 19.30 Uhr

„Perspektivenwechsel“ - eine Baustellenmusik lädt dazu ein, den Kirchenraum neu zu erleben. Es erwarten Sie spannende Kompositionen und Improvisationen aus ungewohnten Richtungen während der Innensanierung der romanischen Basilika. Sopranistin Gundula Bernhold und Schlagzeuger Olaf Pyras haben sich auf dieses Experiment eingelassen, bei dem möglicherweise mehrere Meter hohe Gerüste als Podium dienen könnten. An der Orgel erklingen Choralbearbeitungen des Lübecker Komponisten Dietrich Buxtehude (1637-1707).

Er ist vor 300 Jahren gestorben und wird wegen seiner herausragenden Bedeutung für die Kirchenmusik in diesem Jahr vielerorts im Mittelpunkt der Konzerte stehen.

Artelt



Elisabeth

Folk im Klosterkeller Lippoldsberg

Der Klosterkeller mit seiner besonderen Atmosphäre hat sich seit seiner Eröffnung im Herbst 2006 einen Namen als Lesebühne gemacht. Damit hat sich neben der Kirchenmusik ein neuer kultureller Bereich fest in Lippoldsberg etabliert. Und schon wieder gibt es etwas Neues vom Klosterkeller zu berichten:

Als Pilotprojekt versteht sich die Reihe "Folk im Klosterkeller 2007". Von irischem Folk über Chansons bis zu Klezmermusik reicht

in diesem Jahr das Programm.

Doch nicht nur zur musikalischen Unterhaltung wird in den Klosterkeller eingeladen, es bleibt Zeit für gemütliches Beisammensein und gemeinsames Singen. Instrumente und Ideen können gerne mitgebracht werden. Die Abende finden samstags statt mit "open end" und im Anschluss an das Programm heißt es „Bühne frei“.

Achtung: Der Klosterkeller fasst nur ca. 30 Besucher.
Unter 05574 - 1345 können Sie einen Platz reservieren lassen.

Termine 2007

21.04.07 19.30 "Saitenreise" - Lieder zur Harfe
mit Stefi Clar (Göttingen)

04.08.07 19.30 "Fromage, Baguette und Vine" - Französische Chansons mit Gudrun und Ingrid Nägeler (Berlin/Lippoldsberg)

03.11.07 19.30 "Und der Rebbe tanzt" - Klezmermusik
mit Holger Mittelstraß (Witzenhausen) und Band

Für das Programm 2008 freuen wir uns über Musiker aus dem Genre "Folk / Weltmusik / Liedermacher", die gerne in der besonderen Atmosphäre des Klosterkellers auftreten möchten.

Bewerbung per Email (info@klosterkirche.de) oder telefonisch unter 05574 - 1345

Nicola Watschong

14. April 18.00 Uhr St. Margarethenkirche Vernawahlshausen
Orgelreise im Kirchenkreis – Dirk Wischerhoff spielt Werke von J.S. Bach,
Chr. H. Rinck, F. Mendelssohn und S. Karg-Elert

17. März 19.30 Uhr Klosterkeller Lippoldsberg (Eintritt € 8,-)
Myrthen und Rosen - Die VHS Hofgeismar und der Förderverein
Klosterkirche Lippoldsberg laden ein zu einer literarischen Seelen-
wanderung mit Jochem Wolff über das Leben Robert Schumanns

4. März 16.00 Uhr Klosterkeller Lippoldsberg (Eintritt € 5,-/3,-)
"Von witzigen Wichteln und tollkühnen Tieren" - Hilde Matalla und Nele
Langeheim erzählen märchenhafte Geschichten für Kinder

9. April 18.00 Uhr Wallfahrtskirche Gottsbüren
Peer Schlechta spielt große Orgelsonaten der Romantik

13. April 19.30 Uhr Winterkirche Lippoldsberg
Die Pawlowskis - Politisches Kabarett in Kooperation mit der Gemeinde
Wahlsburg

5. Mai 19.00 Uhr Winterkirche Lippoldsberg
Rollwagen - Programm noch nicht benannt

27. Mai 11.00 Uhr vor der Winterkirche Lippoldsberg
"Celtic Spirit" - Musik und Tanz mit der Folkband "Spirited Ireland"

9. Juni 19.30 Uhr Klosterkeller Lippoldsberg (Eintritt € 7,-)
"Zur Heimat wählt ich mir die Liebe" - Eine Hommage zum Hundersten
Geburtstag von Mascha Kaléko gelesen von Christina Bolte

Vorankündigung:

Am 30. September 07 werden in Kurhessen-Waldeck neue Kirchenvor-
stände gewählt. Kandidieren Sie?

Sie interessieren sich für die Arbeit der evangelischen Kirche. Sie überle-
gen, ob Sie sich selber in der Gemeinde engagieren sollten. Sie würden
sich möglicherweise als Kandidat, als Kandidatin zur Wahl im Kirchenvor-
stand aufstellen lassen. Wir freuen uns darüber! Und warum lohnt sich für
Sie die Kandidatur? Als Mitglied im Kirchenvorstand

- gestalten Sie das Gemeindeleben aktiv mit
- können Sie Ihre Begabungen einbringen
- erleben Sie persönlich Halt und Sinn
- übernehmen Sie ehrenamtlich Verantwortung in leitender Position.

Informationen erhalten Sie Im Pfarramt.

Kontakt

Die „Brücke zum Nachbarn“ ist das gemeinsame, vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt des Ev. Gesamtverbandes Oberweser.

Redaktionell verantwortlich: Nicola Watschong, Arenborn

Druck: Artificium, Inh. C. Stietenroth www.druckerei-stietenroth.de

Pfarrämter	gemeinsame Emailadresse: info@bruecke-online.net	
Oedelsheim/ Gottstreu Gieselwerder	Pfr. Lars Hillebold Pfrn. Eva Hillebold	05574 / 349
Lippoldsberg / Gewissenruh	Pfr. Christian Trappe	05572 / 334
Vernawahlshausen	Pfrn. Elke Herich-Schrader Pfr. Thomas Schrader	05571 / 2890
Gottsbüren / Beberbeck	Pfr. Jürgen Schiller	05675 / 725067
Heisebeck / Arenborn	Pfrn. Monika Dersch-Paulus	05574 / 381
Jugendarbeiter	Peter Kleinadel	05572 / 999944
Kantorin	Elisabeth Artelt	05572 – 948153

Ansprechpartner der Verbandsvertretung im Ev. Gesamtverband Oberweser		
Arenborn	Fr. Nicola Watschong	05574 / 1345
Beberbeck	Hr. Ralf Winter	05671 / 40078
Gewissenruh	Hr. Hans-Gerd Fierenz	05572 / 7222
Gieselwerder	Fr. Birgit Mascher	05572 / 921166
Gottsbüren	Hr. Friedbert Schäfer	05675 / 6319
Heisebeck	Hr. Friedhelm Decker	05574 / 443
Lippoldsberg	Fr. Dagmar Altmann	05572 / 4433
Oedelsheim	Hr. Martin Becker	05574 / 5184
Vernawahlshausen	Fr. Christina Windolf	05571 / 4928

Homepage Gesamtverband: www.bruecke-online.net

Homepage Ev. Jugend: www.ev-jugend-online.net

Homepage Kirchenkreis: www.ekkh.de

Homepage Klosterkirche: www.klosterkirche.de



**Mögen Sie jeden Tag
spüren, dass auch die
dunkelste Stunde einen
göttlichen Schimmer
besitzt.**

Es grüßt Ihr Team vom
Ev. Gesamtverband Oberweser